



Aufspringende Blüte einer Kornellkirsche. Dieser Strauch ist, im Gegensatz zur Forsythie, eine begehrte Bienen und Insektenpflanze.

Foto: Belladonna / Lizenz: Creative Commons CC-by-sa-3.0 de

Rundmail Februar 2018

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

an Maria Lichtmeß (am 2. Februar), 40 Tage nach Weihnachten, hat die Sonne bereits merklich an Wärme gewonnen und nach dem milden Jänner sind an vielen Orten schon wieder die ersten Blüten sichtbar und künden von der Kraft des Keimens und Wachsens. Ideale Voraussetzungen, unseren [Lehrgang blühende Landschaft](#) vorzustellen und Sie um Mitbewerbung zu bitten – geht es doch darum, die erforderliche Fach- und Vermittlungskompetenz für die Anlage und Pflege bienen- und insektenfreundlicher Räume zu stärken und vor Ort gut zu verankern.

Ende Februar feiern wir 7 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg und laden Sie deshalb am 27.2.2018 herzlich zum Empfang und zum Themenabend „Vom Sinn & Nutzen der blühenden Landschaft“ in das Landesstudio des ORF Vorarlberg ein. Und am Nachmittag findet im BSBZ Vorarlberg das 1. Treffen der bodenseeweiten Plattform „Bienen machen Schule – Vermittlung lebendiger Mensch-Natur-Beziehung – naturnahe Gestaltung des schulischen Umfeldes“ statt.

Dazu kommen wieder eine bunte Vielfalt an interessanten Veranstaltungen in den beiden Bereichen „Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel“ sowie „Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen“ mit entsprechenden Literatur- und Dokumentationshinweisen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch für sich etwas Spannendes finden und wir Sie bei einem der Anlässe begrüßen können. Jedenfalls viel Freude und Erfolg bei der Auseinandersetzung und beim Mitbewegen nachhaltiger Entwicklungsthemen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

PS: Wer das Rundmail gerne weiterleiten will, findet die aktuelle PDF-Fassung jeweils unter www.bodenseeakademie.at/newsletter.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Mo 5. Februar 2018, 20.00 – 22.00 Uhr, Spielboden, Färbergasse 15, 6850 Dornbirn

FoodCoops - Neue Wege der Nahversorgung mitgestalten

Präsentation des Handbuchs „foodcoops“ von **Dominik Dax** (Mitarbeiter bei BIO AUSTRIA).
Anschließend Gespräch und Erfahrungsaustausch: Wie können KonsumentInnen und ProduzentInnen gemeinsam die Lebensmittelversorgung gestalten?

Mit Mitglieder der **FoodCoop Frastanz** und der sich gründenden **FoodCoop Dornbirn** sowie den **Biohöfen Held** (Schwarzenberg), **Schneller** (Bludenz) und **Schmidt** (Niederösterreich) .

Eintritt frei!

Veranstalter: BIO AUSTRIA VlbG. und OEBV – Reihe „Gutes Leben für Alle“

Do 15. Februar 2018, ganztags Nürnberg

Fahrt zur BIOFACH in Nürnberg

Die BIOFACH 2018 ist die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel und das internationale Bio-Branchentreffen. Parallel dazu findet die Fachmesse für Naturkosmetik (VIVANESS) statt. Dieses Jahr werden zwischen 14. und 17. Februar an die 3.000 Aussteller und über 50.000 Besucher erwartet.

BIO AUSTRIA Vorarlberg organisiert wieder eine gemeinsame Fahrt zu diesem Messehighlight.

Information zur Messe: <https://www.biofach.de/>

Infos u. Anmeldung: (bis spätestens MI 07.02.2018) bei BIO AUSTRIA VlbG. T 05574/44 777 722 bzw. vorarlberg@bio-austria.at

Veranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg

So 18. Februar, 9:00 bis 18:00 Uhr, Permakulturhof Leo Simma, Hittisau

Permakultur-Workshop: Jungpflanzen selber ziehen

Mit **Armin Rauch**, Bio- und Permakulturbauer, Dünserberg

Information und Anmeldung: laden@leos.at bzw. +43 (0)664/ 12 59 060

Veranstalter: Garten Eden Hittisau

22. Februar 2018, 13:30 - 17:00 Uhr, BSBZ Hohenems

Tag der Gemeinschaftsverpflegung

„Mehrwerte schaffen in der Gemeinschaftsverpflegung – Vorarlberg am Teller“

Dieser Tag informiert über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinschaftsverpflegung Vorarlbergs und bietet vielfältige Impulse aus der und für die Praxis direkter Absatzkooperationen.

Dietmar Hagen, Geschäftsführer der Firma Essenszeit in Hannover, stellt in seinem Vortrag die Beziehungsarbeit vom Produzenten bis zum Gast ins Zentrum, Mag. **Angelika Stöckler** und **Alexander Kowarc** berichten über Aktuelles aus dem Projekt MEHRWERT, Mag. **Marcel Strauss**, Geschäftsführer der Ländle Qualitätsprodukte Marketing GmbH definiert „Regionalität“ und DI **Maria-Anna Schneider-Moosbrugger** präsentiert den Umsetzungsstand der V5 Zertifizierung „Vorarlberg am Teller“

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an HeimleiterInnen, KüchenleiterInnen, KöchInnen, bäuerliche ProduzentInnen und für den Gemeinschaftsverpflegungsbereich Verantwortliche der Gemeinden.

Veranstalter: Ökoland Vorarlberg, ARGE Küchenleitung, MehrWERT für Alle, BSBZ Vorarlberg

Programm: [2017-02-22 Einl. Tag der Gemeinschaftsverpflegung](#)

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 15. Februar 2018, Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum, Landhaus, 6901 Bregenz, landwirtschaft@vorarlberg.at, +43 5574 511 25105

Mo 26. Februar 2018, 9.30-16.00 Uhr, LAZBW Landwirtschaftliches Zentrum f. Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Baden-Württemberg 88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99

Praktikertagung „Horntragende Kühe im Laufstall – so geht’s“

Nach 3-jähriger Laufzeit des Forschungsprojektes „Hörner im Laufstall“ der Projektpartner Universität Kassel, Demeter und Bioland werden auf der Tagung die Ergebnisse praxisbezogen dargestellt. Am Vormittag geht es um die Projektergebnisse und den Erfahrungsaustausch mit beteiligten Betrieben und am Nachmittag findet eine Stallbesichtigungen mit horntragenden Milchkühen im Laufstall statt.

Mit **Ulrich Mück** und **Hans-Josef Kremer**, Demeter-Beratung und den am Projekt beteiligten Landwirten **Peter Bloching**, Uigendorf, **Richard Haneberg**, Kempten und **Wolfgang Müller**, Bad Wurzach

Die Veranstaltung richtet sich an Milchviehhalter, Berater und alle Interessierten an der Haltung horntragender Milchkühe.

[Programm](#) und Anmeldung

[Projekthintergrund](#)

Veranstalter: LAZBW Aulendorf in Zusammenarbeit mit Bioland Deutschland, Demeter, ...

Di 27. Februar 2018, bei Fam. Lingenhel, Huban 35, 6933 Doren

Seminar mit Prof. Dr. Alfred Haiger „Lebensleistungs- und Kuhfamilienzucht“

In Fortsetzung des Oktoberseminares im BSBZ Vorarlberg werden die Punkte für eine nachhaltige Milchviehzucht und die Umsetzung einer Linienzucht nochmals erläutert und vertieft. Anschließend erfolgt eine Betriebsbesichtigung am „Felsenhof“ der Familie Kaspar Kohler. Dort setzen wir uns mit deren Zuchtphilosophie sowie den vorhandenen Kuhlinien auseinander.

Kosten: inkl. Bio-Mittagessen: € 35,- p.P. bzw. € 55,- für Paar mit BIO AUSTRIA Mitgliedschaft
€ 50,- p.P. bzw. € 70,- für Paare ohne BIO AUSTRIA Mitgliedschaft

Anmeldung, Veranstalter: bis spätestens Mi 21. Februar 2018 im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg unter 05574/44 777-722 oder vorarlberg@bio-austria.at

Stundenanrechnung: 2 h ÖPUL Bio-Stunden

Sa 03. März 2018, 13.00 – 17.00 Uhr, bei Fam. Bechtold, Flurstr.4, 6833 Klaus

Bio-Obstbaumschnittkurs

Mit den Referenten: **Armin Rauch**, Biobauer/Dünserberg & Obmann des Fachverbandes der Baumwärtler Vorarlbergs und **Patrick Bechtold**, Projektleiter zur Wiederbelebung alter Obstsorten und Raritäten

Kursinhalt: Einführung in das Obstbaumschneiden, Beurteilung der Obstbäume, usw.

Kosten: € 25,- p.P.; € 35,- für Paare (inkl. Kursunterlagen & Bio-Jause)

Anmeldung, Veranstalter: bis Mittwoch, den 28. Februar 2018 im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg (begrenzte Teilnehmerzahl) unter T 05574/44 777-722 oder E ruth.wechner@bio-austria.at

Mehrwert für Alle

Gesundheit & Regionalität in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Unter <http://mehrwert-fuer-alle.at/> finden Sie alle Informationen zu diesem Gemeinschaftsprojekt, den aktuellen Veranstaltungen (samt den Nachberichten) sowie den ersten Zwischenbericht über die ersten 10 Projektmonate: <http://mehrwert-fuer-alle.at/mehrwert-projektberichte/>

Wer in seinem eigenen Wirkungsbereich die Projektidee mit umsetzen bzw. eine eigene Veranstaltung durchführen will wendet sich an den

MehrwERT-Beauftragter **Alexander Kowarc** alex@mehrwert-fuer-alle.at

Di 13. März 2018, 19:00 - 22:00 Uhr, Schulcampus Schendingen, Bregenz, Wuhrwaldstraße 26

Schuljause: cool, gesund & regional

Der MehrWERT-Beauftragte **Alexander Kowarc** hat ein vielseitiges Schuljauseprogramm zusammengestellt. Dabei hat er folgende Kriterien berücksichtigt: cool & spannend für Kinder, regional & saisonal, preisgünstig & gesund, traditionelle Zubereitung – auch für eine größere Kinderschar, klingende Namen & tolle Präsentation.

Lassen Sie sich von den bunten Rezepten inspirieren und bringen Sie Abwechslung in die Schuljause!

Zielgruppe: Elternvereine

Anmeldung: Landesverband der Elternvereine: office@levv.at

Reihe Landwirtschaft verstehen

Do 15. März 2018, 20:00 Uhr im Landesstudio des ORF Vorarlberg, Rundfunkplatz 1, 6850 Dornbirn

Lust auf gutes Essen in Schule, Kindergarten und Familie

Gesundheit und Regionalität = MEHRWERT FÜR ALLE !

Mit: Mag. **Angelika Stöckler**, MPH Ernährungswissenschaftlerin, Lauterach, Projektleiterin MehrWERT für Alle und praktischen Umsetzungsbeispielen aus Schulen und KIGA Vorarlbergs

Industriell gefertigte Nahrungsmittel sind hierzulande allgegenwärtig und selbst zu kochen ist längst nicht mehr selbstverständlich. Doch gerade jetzt, im Zeitalter der Digitalisierung und Virtualisierung, erhält Elementares wie Kochen und Essen einen ganz neuen Stellenwert. Wissen woher die Lebensmittel kommen, wie die Pflanzen wachsen und wie die Tiere leben, wer die dahinter stehenden Bauern/Bäuerinnen und Unternehmen sind, wird vielen Menschen immer wichtiger.

Welche Chancen bieten die aktuellen Entwicklungen? Wie können Eltern, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kindergärten und Schulen, Gemeinden, ... im Ernährungsbereich zum gesunden Aufwachsen von Kindern beitragen?

Um welche Zusammenhänge geht es hier, welcher Mehrwert wird durch ein gutes und gesundes Essen und ein frühes Ernährungsbewusstsein geschaffen – bei den Kindern, den Jugendlichen und den Erwachsenen bis hin zur nachhaltigen regionalen Entwicklung?

Was ist „uns“ auch aus diesen Perspektiven ein gesundes Essen wert?

Einladung ab 23. Februar unter www.bodenseeakademie.at

Bildungsangebote Obst- und Gartenkultur Vorarlberg

Der Landesverband Obst- und Gartenkultur Vorarlberg hat für 2018 wieder ein sehr reichhaltiges Bildungsprogramm zusammengestellt. Zudem bieten die einzelnen Ortsvereine über das ganze Jahr eine Fülle von praxisbezogenen Vorträgen, Seminaren, Ausflügen etc. an.

Information: www.ogv.at/

Dokumentationshinweise

Dokumentation Themenabend Landwirtschaft verstehen – 25. Januar 2018

Selbst- und Nahversorgung als regionale Zukunftsperspektive Von der Freude am Gärtnern zur gemeinsamen Ernährungssicherung

Ein inhaltlich bemerkenswerter und mit ca. 200 Menschen sehr gut besuchter Themenabend. Die Dokumentation des Themenabends, die Präsentationen von **Andrea Heisting**er, Agrarwissenschaftlerin; Schiltern NÖ und von **Christoph Wiesmayr**, Rurbanist/Architekt, Kunstuniversität Linz sowie den Ausschnitt aus der Radiosendung Umwelt aktuell von Martin Hartmann finden Sie ab dem 5./6. 2. unter http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html

Ebenso die am 25.1. ausgestrahlte Sendung Neues bei Neustätter – mit Andrea Heisting

er und Christoph Wiesmayr.

Zum Beitrag von **Isabella Moosbrugger**, Obfrau der Gartenfreunde Reuthe-Bezau gibt es eine DVD, in der u.a. auch wesentliche Aussagen von Isabella enthalten sind:

Grünes Glück – Gartenkultur in Vorarlberg.

Dieser von ORF Vorarlberg produzierte Film wurde am 5. Nov. 2017 in Erlebnis Österreich ausgestrahlt. Zu bestellen bei: publikum.vorarlberg@orf.at oder +43 (0)5572/301-0; Kosten € 30

Zur tieferen Auseinandersetzung mit diesem Thema kann der Mitschnitt des gesamten Themenabends bei der Bodensee Akademie angefordert werden.

Arbeitsheft, 65 Seiten

Von der bäuerlichen Landwirtschaft zur regionalen Versorgungswirtschaft Funktionale Eigenschaften bäuerlicher Ökonomien als Schlüsselfaktoren für die Gestaltung einer regionalen Versorgung mit Lebensmitteln

Von **Christian Hiß**, Regionalwert AG, **Andrea Heisting**er und **Frieder Thomas**, Kasseler Institut für ländliche Entwicklung e.V.

In der Auseinandersetzung mit bäuerlichen Ökonomien in Deutschland und Österreich haben sie ihre sozioökonomischen Eigenschaften beschrieben, um besser verstehen zu können nach welchen inneren Organisations- und Entwicklungsprinzipien bäuerliche Landwirtschaft und Hoforganismus funktioniert haben. In einem zweiten Schritt haben sie beschrieben, welche Eigenschaften sich wie verändert haben und wo die heutige Landwirtschaft nicht mehr dem bäuerlichen Prinzip entspricht – auch wenn viele noch von Bäuerinnen und Bauern sprechen.

In einem dritten Schritt zeigen sie, dass bäuerliche Eigenschaften neu interpretiert und gestaltet werden können. Sie skizzieren einige bereits existierende Ansätze, die sich als praktische Alternativen zur industriellen Landwirtschaft verstehen. Dazu gibt es eine Checkliste, mit der man überprüfen kann, in wie weit aktuelle Projekte funktionale Eigenschaften bäuerlichen Wirtschaftens bereits übernommen und in zeitgemäßer Form zu neuer phänomenologischer Ausprägung gebracht haben.

Download unter www.andrea-heisting.at/publikationen/

Tagungsdokumentation

1. Fachtagung Solidarische Landwirtschaft, 24.1.2018, Berlin

Diese vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft in Kooperation mit Bundesverband der AbL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft), dem Demeter e. V. und der Schweisfurth Stiftung veranstaltete Tagung war restlos ausgebucht.

Artikel, Links, Tagungsergebnisse gibt es demnächst auf der Homepage der Schweisfurth Stiftung www.schweisfurth-stiftung.de/ bzw. unter www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite/

Netzwerk blühendes Vorarlberg

Di 27. Februar 2018, 14:30 bis ca 17:30 Uhr, BSBZ Vorarlberg, Rheinhofstr. 6845 Hohenems

1. Treffen der landes- und bodenseeweiten Plattform:

„Bienen machen Schule + Vermittlung lebendiger Mensch-Natur-Beziehung + naturnahe Gestaltung des schulischen Umfeldes (Schulhof, Schulgarten, ...)“

Wie bereits berichtet, ist die Idee dieser Plattform bei der Int. Pädagogischen Fachtagung „Mit und von den Bienen lernen“ im Sept. 2017 geboren worden. Wie sich diese Idee konkretisieren lässt, worin der gemeinsam geteilte Sinngehalt liegt, welche Ziele und Umsetzungswege dienlich sind und wie die Organisation so einer Plattform ausschauen kann, das wollen bei diesem Treffen klären.

Ihr Kommen zugesagt haben u.a. Mellifera e.V.- Arbeitskreis Bienen machen Schule, Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Landesverband Obst- und Gartenkultur Vorarlberg, Land Vorarlberg (Umweltabteilung), VlbG. Imkerverband, inatura Dornbirn, Mitwirkende im Interreg-Projekt blühendes Bodenseeland, Bodensee Akademie sowie eine ganze Reihe von Experten u. PraktikerInnen dieser Themenbereiche. Wir laden alle Interessierten herzlich zur Mitwirkung ein!

Information u. Anmeldung: T +43/ (0)5572 33064 office@bodenseeakademie.at

Di 27. Februar 2018: 18:30 Ankommen, **19:00(!)** Uhr Beginn, Landesstudio des ORF Vorarlberg, 6850 Dornbirn

Empfang: 7 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg

Weitere Informationen: ab 12.2. und www.bodenseeakademie.at

Reihe Landwirtschaft verstehen

Di 27. Februar 2018, 20:00 Uhr im Landesstudio des ORF Vorarlberg, 6850 Dornbirn

Sinn & Nutzen der blühenden Landschaft

Mit DI **Simone Kern**, Landschaftsarchitektin, Wangen und Bgm. **Martin Summer**, Rankweil und weiteren Gästen

Den Lebensraum für Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und der gesamten Insektenwelt zu erhalten und zu verbessern, dazu wurde 2010 die Initiative „Netzwerk blühendes Vorarlberg“ ins Leben gerufen. Das gemeinsame Ziel: mit vereinten Kräften Stadt und Land wieder zum Blühen bringen und möglichst viele Menschen und Organisationen als mittragende und mitgestaltende PartnerInnen gewinnen.

Landschaftsarchitektin Simone Kern und Bgm. Martin Summer zeigen, welche Attraktivität der Gestaltung von blühender Landschaft und blühendem Siedlungsraum innewohnt und wie eine Gemeinde Schritt für Schritt zu einer internationalen Vorzeigekommune für „natürlich, bunt und artenreich“ werden kann. Was „WIR“ zusammen (als Käufer von Lebensmitteln, als Gärtner, Landwirt, Imker, Naturschutzaktiven, Grundeigentümer, Planer, Gemeinde, ...) alles tun können, um die Lebensräume der bestäubenden Insekten zu erhalten und zu verbessern – das wollen wir an diesem Abend miteinander erörtern und bewegen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Moderation: Jasmin Ölz und Ernst Schwald

Weitere Informationen: www.bodenseeakademie.at

Eintritt frei !

Anmeldung erforderlich: Tel. 05572/301-0 oder per mail über karten.vbg@orf.at

April bis Juni 2018, verschiedene Orte in Vorarlberg

Lehrgang blühende Landschaft

Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

Sie interessieren sich für eine Bienen- und Insekten freundliche Landschaft und wollen sich aktiv dafür einsetzen? Dann bieten wir Ihnen einen 5-teiligen erprobten Ausbildungslehrgang mit praxisbezogenem Orientierungs- und Umsetzungswissen an.

Im Austausch mit erfahrenen Praktikern und den Mitlernenden erwerben Sie ein profundes Querschnittswissen und stärken Ihre Sach- und Vermittlungskompetenz.

Zielgruppen: Imker- oder GärtnerInnen, Land- oder Forstwirte, MitarbeiterInnen von Gemeinden oder des Maschinenringes, ArchitektInnen oder PlanerInnen, NaturschutzaktiveR, LehrerInnen usw.

Programmorschau:

Fr 6.4., 14 – 18 Uhr und Sa. 7.4.2018, 9 – 12:30 Uhr, Bildungshaus St.Arbogast

Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen mit **Christian Moser** und **Simone König**

Fr. 20.4., 15 – 19 Uhr und Sa 21.4.,2018, 9 – 12:30 Uhr

Bienen, Hummeln u Co

Wildbienen und ihre Lebensräume mit **Bernhard Schneller**, Biologe, Wildbienenexperte und Faszination Honigbienen, Besuch des Lehrbienenstand mit Imker und Bienenkundelehrer **Gerhard Mohr**

Fr. 4.5., 15 – 19 Uhr und Sa 5.5.2018, 9 – 12:30 Uhr

Öffentliches Grün und Betriebsgelände

mit Naturgartenprofi **Eugen Sturmlechner**, **Katrin Löning**, Naturvielfaltsberaterin für Gemeinden und **Wfried Ammann**, Leiter Bauhof Rankweil

Fr 25.5., 15 – 19 Uhr und Sa. 26.5.2018. 9 – 12:30 Uhr

Ein blühender Garten für Bienen und Insekten, bienenfreundlich am Balkon, Dachbegrünung mit Landschaftsarchitektin **Simone Kern**, **Isabella Moosbrugger**, Gemeinschaftsgärten Bezau

Fr 8.6., 15 – 19 Uhr und Sa. 9.6.2018, 9 – 12:30 Uhr

Bestäubende Insekten und Landwirtschaft, Wiesen, Hecken und Waldränder

mit **Markus Grabher**, Umweltbüro Grabher, **Helmut Sonderegger** OGV Göfis und **Karl Mathis** Bio-Bauer Göfis

Programm: www.bodenseeakademie.at

Wir bitten Sie, diesen Lehrgang mit zu bewerben und die Einladung gezielt weiterzugeben.

Kursbeitrag: € 250,00

Information, Anmeldung: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064

Stundenanrechnung: 5 h ÖPUL Bio-Stunden

Literaturtipp: Dachbegrünung für die Artenvielfalt

Blütenreichtum in luftiger Höhe

Flachdächer und auch geneigte Dächer können zu einer Naturoase mit vielfältiger Blumen- und Tierwelt werden, wenn anstelle der üblichen Abdeckmaterialien (Kies, Metall, Ziegel...) ein Substrat aufgebracht wird, auf dem Pflanzen wachsen können.

[Artikel als PDF](#)

Weitere Artikel zum Thema blühende Landschaft

Auf der Homepage Netzwerk blühendes Vorarlberg finden Sie weitere Merkblätter und Artikelreihen für Gemeindeblätter, Vereins- und Verbandsnachrichten etc., die praxis- und jahreszeitbezogen zeigen, was in Stadt und Land alles für Bienen, Hummeln & Co getan werden kann.

www.bluehendes-vorarlberg.at Downloads 1 und 2

Anfang März bis Ende Juni 2018

Naturführer - Ausbildung Vorarlberg 2018

Ziel dieser Ausbildung ist es naturinteressierten VorarlbergerInnen die Vielfalt der Natur in Vorarlberg zu vermitteln und zu Naturführern auszubilden. Gemeinsam mit den Partner Naturschutzgebiet Rheindelta, Naturpark Nagelfluhkette, Biosphärenpark Großes Walsertal, Europaschutzgebiet Verwall und Kloster-täler Bergwälder, sowie dem LFI Vorarlberg werden in den 4 Modulen Themen wie Blütenpflanzen, Insektenkunde, Geologie, Wald & Waldnutzung, Vogelkunde, Wildtiere und viele weitere Themen vermittelt. Allgemein werden in jedem Modul die für den Lebensraum typischen ökologischen Aspekte, eine breite Artenkenntnis aber auch Didaktik, Pädagogik und Kommunikation vermittelt.

Keine Vorkenntnisse erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl: 20 (!)

Programm, Anmeldung: <https://www.inatura.at/veranstaltungen-und-sonderausstellungen/veranstaltungen/naturfuehrer-ausbildung-vorarlberg/>

Kosten: 1.500€ (exkl. Übernachtungen an den jeweiligen Kurswochenenden)

Veranstalter: inatura & weitere Partner

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Do 22. Februar 2018, im OGV Schopf, Flotzbachstr. 30, 6922 Wolfurt

OGV-Pädagogenseminar 2018: Geerdete, starke Kinder im Schulgarten

Sehr viele Schulgärten sind in den letzten Jahren entstanden. Die Sehnsucht nach - mehr Garten in das Leben der Kinder zu bringen - wächst und ist begeisternd. Erlebe an diesem Nachmittag, wie Kinder in und mit der Natur wachsen und reifen. Lass dich inspirieren, entdecke Neues, sammle Ideen, hol dir Tipps und Tricks und gehe angezündet mit frischem Wissen nach Hause.

Mit: **Rupert Mayr** OSR - ehem. Leiter der Landhauptschule Niederndorf, Schulgartenpionier und Obmann des Tiroler Obst- und Gartenbauverbandes; **Daniela Glos** BEd - Lehrerin für Gemüsebau am BSBZ Vorarlberg; **Angelika Leimser** - Dir. VS Dornbirn Rohrbach,

Anmeldung: Sigrid Ellensohn, schrift@ogv.at oder 0664/5222901

Veranstalter: Obst- und Gartenkultur Vorarlberg

Do 22. Februar 2018, 19:30 Uhr, AK-Saal Feldkirch, Widnau 2-4, 6800 Feldkirch

Was Kinder brauchen: elterliche Feinfühligkeit und sichere Bindung

Mit **Anne Katrin Künster**, Dr., Diplom-Psychologin, Systemische Beraterin und (Familien)-Therapeutin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm, Leiterin des Instituts Kindheit und Entwicklung.

Auf den Anfang kommt es an. Und am Anfang des Lebens steht Beziehung! Kinder entwickeln sich nicht in einem luftleeren Raum sondern in zwischenmenschlichen Beziehungen. Dabei ist die Qualität der Beziehungen zu ihren primären Bezugspersonen – meist den Eltern – eine entscheidende Stell-schraube für eine gelingende, aber leider auch für eine misslingende kindliche Entwicklung.

Das Zusammenspiel von Eltern und Kind, die Chancen und Stolpersteine in dieser wichtigen Beziehung sowie Möglichkeiten zur Unterstützung von Familien werden anhand von Beispielen und kleinen Fallvignetten aus der frühen Kindheit praxisnah aufgezeigt.

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich, über: wissen@ak-vorarlberg.at oder T: 050/258-4121

Veranstalter: AK Vorarlberg

Reihe Wertvolle Kinder

Mi 7. März 2018, 20 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Generation Supercool - Konsequenz der Konkurrenzgesellschaft?

Vortrag von **Martina Schorn**, Soziologin, Institut für Jugendkulturforschung, Wien

Cool sein ist das Ideal der Jugend. Der innere Widerspruch ist dabei kaum zu überbrücken: die Fassade der Gelassenheit wird nach außen getragen und lässt das innere Selbst verstummen. Das Pokerface der Konkurrenzgesellschaft nimmt jenen Platz ein, wo Gefühle und Empathie zuhause sind. Beziehungen werden zweitrangig und die demonstrative Coolness wird zur realen Kälte. Wer lange so tut als wäre er cool, kühlt ab. Die Referentin erläutert anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse, ob es Strategien gibt, um dieser Entwicklung entgegenzusteuern.

[Programm 2017/18](#)

In Kooperation mit: Lions Club Bregenz

Eintritt frei!

Anmeldung erbeten bei: T 05574 4992-63, a.pfanner@voki.at; www.vorarlberger-kinderdorf.at

Programmorschau:

Beide Tagungen sind sehr zu empfehlen!

20. bis 21. April 2018, Mittelschule Klaus, Treietstraße 17b, 6833 Klaus und Freihof Sulz, Schützenstraße 14, 6832 Sulz

Montessori-Tage Vorarlberg: Von der Freiheit, es anders zu machen

www.montessori-vorarlberg.at

18. - 21. April 2018 im Festspielhaus Bregenz

Internationales Symposium – Kindheit, Jugend und Gesellschaft IX Verantwortung übernehmen für Gleichgewichte in Vielfalt

www.weltderkinder.at

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html